

## Verunsicherung im Spiegel der Angst

Wir leben in einer Zeit, die von vielfältigen Herausforderungen geprägt ist: schnelle Veränderungen und Weiterentwicklungen, hohe Individualisierung der Lebensentwürfe, wenig Kohärenz im Sinne eines common sense, kaum noch Dauerhaftigkeit des Arbeitsplatzes oder auch der Lebenspartnerschaft, eine hohe Notwendigkeit, sich vorgegebenen Strukturen zu fügen und für viele Menschen das Gefühl einer Ohnmacht angesichts übermächtig erlebter Konzerne und Organisationen. Scheinbar im Widerspruch dazu stehen zentrale Grundbedürfnisse des Menschen nach Sicherheit, Beziehung, Originalität und Erfüllung.

Im Vortrag sollen unter dem Aspekt der Verunsicherung Phänomene der Zeit in ihrer Rückwirkung auf zentrale Bedürfnisse und damit auch Ängste des Menschen reflektiert werden. Und es soll gezeigt werden, wie sich vor diesem Hintergrund typische Erscheinungs- und Verhaltensweisen des modernen Menschen als spezifische Versuche, auf Verunsicherung zu reagieren und mit Verunsicherung umzugehen, verstehen lassen.